

HyWindBalance: Inbetriebnahme der Forschungsanlage



Am 4. Dezember 2006 wurde die Forschungsanlage im Energielabor der Universität Oldenburg in Betrieb genommen. Jens Busse, Referat Energiepolitik und Klimaschutz im Niedersächsischen Umweltministerium (auf dem Foto links) und Dr. Jörg Buddenberg, Leiter der Abteilung Umwelttechnologie der EWE AG (rechts) starteten als Vertreter der Projekt-Förderer das System gemeinsam mit dem Projektleiter Dr. Igor Waldl (Mitte) von der Overspeed GmbH & Co. KG.



Moderiert von Klaus Stolzenburg, PLANET GbR (auf dem Foto links) stellten die Drei das Projekt in einer Pressekonferenz vor. Die absehbaren Veränderungen im Energiesektor machen das HyWindBalance-Konzept sowohl technisch als auch wirtschaftlich interessant. „Schon heute kommt es zu einer immer stärkeren Annäherung des klassischen Strommarktes und des Marktes für Ökostrom. Es gilt, diesen Prozess für beide Seiten optimal zu gestalten“ erläuterte Dr. Waldl. „Wir im Norden beschäftigten uns aufgrund der vielen Windkraftanlagen in der Region schon lange mit der Frage, wie wir

einen hohen Anteil an erneuerbaren Energien einspeisen und gleichzeitig das Stromnetz stabil halten können.“

Zum Abschluss der laufenden Entwicklungsphase Ende 2007 wird die technische und ökonomische Realisierbarkeit einer Anlage in der 300 kW-Klasse geprüft. Langfristig geht es um ein großtechnisches Kraftwerk, das sich im mehrstelligen Megawatt-Bereich bewegt, um für die Dimensionen zukünftiger Offshore-Windparks relevant zu sein. „So weit werden wir in etwa 10 Jahren sein“ ist Dr. Waldl zuversichtlich.“



Als Verantwortlicher für den Aufbau der Forschungsanlage erklärte Hans Holtorf (Universität Oldenburg) die installierten Komponenten und das Zusammenwirken im System. Die Anlage verfügt unter anderem über einen Elektrolyseur mit Leistung von 5 Kilowatt zur Gewinnung von Wasserstoff (Mitte) und einer Brennstoffzelle mit 1,2 Kilowatt Leistung zur Rückverstromung (links).

Interview mit dem Deutschlandfunk, Forschung Aktuell, 4. Dezember 2006

<http://www.dradio.de/dlf/sendungen/forschak/570436/>

Artikel in der Financial Times Deutschland, 8. Dezember 2006

<http://www.ftd.de/forschung/139582.html>

Weitere Informationen:

Overspeed GmbH & Co. KG
Dr. H-P (Igor) Waldl
0441 - 361163 - 00
h.p.waldl@overspeed.de

PLANET GbR
Klaus Stolzenburg
0441 - 8 50 51 / 0171 - 627 36 85
k.stolzenburg@planet-energie.de